

Marci 10

als den grossen Propheten auff Gottes befehl hören sol-  
len/ Der ruffet in abgelesener Historia ein Kind zu sich/  
vnd stellet es vnter seine Jünger als einen Doctorem  
vnd Lehrmeister / alle andere Christen zu lehren/ Also  
Marci am 10. wird er vnwillig/ vnd strafft seine Jünger/  
die da verhindern wollen die Kinderlein zu ihm zu brin-  
gen/ mit beygelegtem ernstern gebote / Man solle sie las-  
sen zu ihm kommen / vnd ihnen keines weges wehren/  
denn eben derselben sey das Himmelreich / Vnd wo andere  
mit ihnen auch dasselbe in ewigkeit besitzen wolten/ mü-  
ssen sie es doch/ so war er die Wahrheit selber sey/ eben auff  
solche weise wie die Kinder einnemen vnd erlangen. Sol-  
ches aber mit mehrem zu bezeugen/ leget er seine heilige  
Hände auff dieselben/ Küisset/ herzet vnd segnet sie.

2.  
Dei Patris  
promit-  
tentis &  
dātis filiū  
mundo.  
Job. 3.  
Gen. 22.  
26. 28.  
Gal. 3.  
Joh. 1.  
1. Job. 1.  
1. Cor. 1.

Zu dem/ so hat ja der Allmechtige Gott vnd Barm-  
herzige Vater auß lauter liebe seinen eingebornen Son-  
der ganzen Welt / vnd also auch den armen Kinder-  
lein gegeben / auff daß alle die an ihn glauben/ nicht ver-  
lohren werden / sondern das ewige Leben haben. So sol-  
len auch nach des Himmlischen Vaters Verheissung  
durch den Samen Abrahams/ Isaac vnd Jacobs/ wel-  
cher ist Christus also auch die Kinder / wie alle Völcker  
gesegnet werden/ vnd Christus das heilige vnd vnschul-  
dige Lämblein Gottes/ hat die Sünde der Welt / also  
auch der Kinderlein getragen / Sein Blut weschet vnd  
reintiget vns vnd sie von allen Sünden : Denn er ist vns  
vnd ihnen von Gott gemacht zur Weisheit/ zur Gerech-  
tigkeit/ zur Heiligung/ vnd zu einer Erlösung.

3.  
Dei Spiritus  
Sancti  
ex libro.  
Sap. 4.

Wie auch Gott der H. Geist im Buch der Weis-  
heit am 4. sie vor gerechte rühmet/ die nicht zu zeitlichen/

sondern